Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern Deutsch – Jahrgangsstufe 7

- Haupttermin -

Name:		Vorname:		
		Arbeit am Text		
	Aufsatz	Textverständnis	Sprach- betrachtung	
Datum				
	Mate	Punkte:	Punkte:	
Erstkorrektur:	Erstkorrektur: Note:	Note:	Note:	
7	Note:	Punkte:	Punkte:	
Zweitkorrektur:	Note.	Note:	Note:	
G E S A M T – N O T E (Prüfungsteile)				
GESAMT- NOTE				
Unterschrift				

1. Korrektor

Unterschrift 2. Korrektor

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern Deutsch - Jahrgangsstufe 7 - Haupttermin

- Aufsatz -

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen!

Thema 1: Erzählung

Verfasse zu nachfolgender Situation eine Erlebniserzählung in der Ich-Form!

Finde dazu eine passende Überschrift!

Du bist mit deinen Freunden in einem Freizeitpark angekommen und ihr macht euch gleich auf den Weg zur neuen Attraktion: einem Fahrgeschäft, das seine Mitfahrer bis in 35 m Höhe befördert. Ausgerechnet bei eurer Fahrt bleibt das Karussell urplötzlich in 30 m Höhe stehen...

Thema 2: Brief

Schreibe im Auftrag deiner Klasse einen Brief an die Schulleiterin/den Schulleiter deiner Schule, in dem du den Wunsch nach Einführung einer Fahrt in ein Sportlager (z.B. Skikurs, Winterfreizeit, Bootstour, Kletterkurs usw.) vorträgst! Führe mindestens zwei Gründe in deinem Brief an, weshalb die Schulleitung einer

Fahrt in ein Sportlager zustimmen soll und erläutere diese näher!

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern Deutsch - Jahrgangsstufe 7 – Haupttermin - Textvorlage -

Wale - bedrohte Giganten

Viele Probleme entstehen durch die Veränderung ihres Lebensraumes. Eine der Hauptbedrohungen ist die Verschmutzung der Meere. Giftstoffe im Wasser beeinträchtigen die Lebewesen, die Wale werden durch die Nahrungsaufnahme krank. Nicht weniger unerheblich, gerade für die kleineren Wale wie Delfine oder Schweinswale, ist die Fischerei. Viele Tiere enden als Beifang¹, weil sie sich in Netzen verheddern und nicht befreien können. Da sie zum Atmen an die Wasseroberfläche gelangen müssen, ertrinken sie oft. (Absatz 1)

10

15

5

Auch der Schiffsverkehr verursacht Probleme: "Durch die immer schnelleren Fahrzeuge kommt es häufig zu Unfällen. Wale werden gerammt und schwer verletzt. Der ohnehin seltene Nordkaper ist davon häufig betroffen, da er bei Gefahr auftaucht und dadurch erst recht mit den Schiffen zusammenstößt", erklärt ein Experte. Man arbeitet an der Verlegung von Schifffahrtsrouten, um solche Unfälle zu vermeiden. Belastend ist auch der Unterwasserlärm, der durch Schiffe entsteht, und die militärische Schallnutzung zum Finden von U-Booten. Das hochentwickelte Gehör der Wale wird hierdurch beeinträchtigt, die Walgeräusche werden übertönt. Die Tiere finden sich mit ihrer Echo-Ortung² nicht mehr zurecht und verlieren die Orientierung. Schlimmstenfalls kommt es zu Massenstrandungen. (Absatz 2)

20

25

Schon im 11. Jahrhundert begannen die Menschen Wale zu jagen. Die Tiere lieferten Fleisch, und aus ihrem Fett ließ sich Lampenöl herstellen. Die Walbestände schrumpften so zusammen. In den 1970er Jahren wurden die ersten Walarten unter Schutz gestellt. Doch die Walbestände gingen weiter zurück, da es weiterhin Länder gab, die sich widersetzt haben. Seit den 1980er Jahren dürfen Wale nicht mehr gefangen werden, um ihr Fleisch oder andere Wal-Produkte zu verkaufen. Aber manche Länder umgehen das Walfangverbot. Sie behaupten, Wale für wissenschaftliche Zwecke zu fangen.

Die Wale werden aber wegen ihres Fleisches gejagt, obwohl es teilweise giftig ist durch die Schadstoffe des Meeres. (Absatz 3)

Ein großes Problem für Delfine ist ihre Haltung in Delfinarien in Zoos und Freizeitparks. Eine Biologin: "Delfine kann man im Zoo nicht artgerecht halten. Sie sind sehr bewegungsfreudig." Die Becken sind viel zu klein, das Licht ist oft zu grell, und im Wasser sind Chemikalien. Auch die Nahrung ist nicht artgerecht: Anstelle von lebendigen Fischen, die erjagt werden müssen, bekommen die Delfine nur tote Fische, die oft Medikamente enthalten. Es gibt sogar Delfinarien, in denen Schwertwale (Orcas) gehalten werden, die bis zu 10 Meter lang werden. Bei deren Haltung kam es bereits zu tödlichen Unfällen, weil Schwertwale unberechenbar sind und in der Gefangenschaft unter Stress leiden. Aber auch die Beschaffung von Delfinen ist schwierig. Zwar gibt es in den Zoos Nachzuchten, doch die decken nicht den Bedarf an Delfinen. Daher werden viele Delfine aus dem Meer gefangen. In Japan werden jedes Jahr mehrere Tausend Delfine zusammengetrieben. Nur die schönsten und gesündesten Tiere werden verkauft. Die anderen werden ausgesondert und getötet. (Absatz 4)

In den letzten Jahren ist aber in Sachen Walschutz einiges passiert. "Besonders wichtig waren der Fangstopp und die Einrichtung von Schutzgebieten", sagt der WWF-Experte Volker Homes. Auch die Entwicklung besonderer Fischernetze mit eingearbeiteten Klappen, durch die Delfine entkommen können, sogenannte "schlaue Netze", bringt einiges. Im Meer müssen noch mehr Nationalparks geschaffen werden. Ein paar gibt es bereits. (Absatz 5)

Anika Hillmann in

35

40

45

50

Worterklärungen:

- 1 Beifang = mitgefangene Fische oder andere Meeresbewohner, die nicht zum eigentlichen Fang gehören.
- 2 Echo-Ortung = Aussenden und Empfangen von Schallwellen zur Orientierung

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern Deutsch – Jahrgangsstufe 7 – Haupttermin - Arbeit am Text -

Na	ıme:		Vorname:		
<u>Eiı</u>	nlesezeit: 10 Minute	n		Arbeitszeit: 30	Minuten
Lie	es den Text aufmerk	sam durch!			
	itworte immer <u>in ga</u> hreibe <u>in eigenen V</u>		sgenommen Aufg	aben 1 und 10)!	
				zu erreichende Inhalt/S	Punkte Sprache
1.	Formuliere für jed	en Absatz des T	extes eine Übersc	chrift!	/5
	a) Absatz 1				
	b) Absatz 2				
	c) Absatz 3				
	d) Absatz 4				
	e) Absatz 5				

Was ist – neben dem Fischfang und der Schifffahrt –	
eine der Hauptbedrohungen für Wale?	1/1
Warum gefährdet die Fischerei gerade kleinere Wale?	2/1
Warum ist der Nordkaper bedroht?	2/1
Wie will man Zusammenstöße mit Walen vermeiden?	1/1
	eine der Hauptbedrohungen für Wale? Warum gefährdet die Fischerei gerade kleinere Wale? Warum ist der Nordkaper bedroht?

6.	Warum wurden Wale seit dem 11. Jahrhundert gejagt?	2/2
7.	Warum ist die Haltung von Delfinen in Delfinarien eine Qual für die	3/2
8.	Wie wird der Bestand an Delfinen in Delfinarien gesichert?	2/1
9.	Was sind "schlaue Netze"?	2/1

	10. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und kreuze die treffenden Antworten an!/5						
a)	Im Gegensatz zu Schwertwalen finden Delfine in Delfinarien ausreichend Platz, um sich zu bewegen.						
	o trifft zu	o trifft nicht zu	o im Text nicht enthalten				
b)	In Nationalparks füh	len sich Delfine wohl.					
	o trifft zu	o trifft nicht zu	o im Text nicht enthalten				
c)	Es wurden im Meer	Gebiete zum Schutz der W	ale eingerichtet.				
	o trifft zu	o trifft nicht zu	o im Text nicht enthalten				
d)	Walfleisch kann gifti	g sein.					
	o trifft zu	o trifft nicht zu	o im Text nicht enthalten				
e)	Viele Wale ernähren	sich von Kleinstlebeweser	٦.				
	o trifft zu	o trifft nicht zu	o im Text nicht enthalten				

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern Deutsch – Jahrgangsstufe 7 – Haupttermin - Sprachbetrachtung -

Na	me	:		V	orname:	:			
<u>Eiı</u>	nle	sezeit: 5 Minuten				<u>Arbeitsz</u>	<u>eit</u> : 30 Mi	nuten	
						zu e	erreichen	de Pun	kte
1.	В	estimme die unters	strichen	en Wortart	en so ge	enau wie r	nöglich!		/5
Eil	<u>n g</u>	<u>roßes</u> <u>Problem</u> für l	Delfine	ist <u>ihre</u> Ha	ltung <u>in</u> l	Delfinarie	n in Zoos	; [].	
1.	Ε	in _							
2.	gı	roßes _							
3.	Ρ	roblem _							
4.	ih	re _							
5.	in	_						_	
2.		estimme in folgend enau wie möglich!	lem Sat	z die Satzg	lieder so	•			/5
<u>Gi</u>	fts	toffe im Wasser bee	einträch	ntigen <u>heut</u>	zutage d	<u>lie Wale</u> <u>ir</u>	<u>ı den Oze</u>	<u>eanen</u> .	
	a)	Giftstoffe im Wasse	er _						_
	b)	beeinträchtigen							
	c)	heutzutage							
	d)	die Wale							_
	e)	in den Ozeanen.							

	etze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe!	<u>/</u> 5
a)	Auch der Schiffsverkehr verursacht Probleme.	
Fut	tur I:	_
′	Die Tiere lieferten Fleisch. rfekt:	_
c) Prä	In den letzten Jahren ist in Sachen Walschutz einiges passiert. iteritum:	_
•	Die Wale werden durch die Nahrungsaufnahme krank.	_
Piu	ısquamperfekt:	-
 -	Bei deren Haltung kam es zu tödlichen Unfällen.	_
e) Prä	Bei deren Haltung kam es zu tödlichen Unfällen. isens: erbinde die beiden Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge!	- -
e) Prä Vo	Bei deren Haltung kam es zu tödlichen Unfällen. isens: erbinde die beiden Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge! erwende jede Konjunktion nur einmal!	
e) Prä	Bei deren Haltung kam es zu tödlichen Unfällen. isens: erbinde die beiden Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge!	-
e) V (V (B(Bei deren Haltung kam es zu tödlichen Unfällen. isens: erbinde die beiden Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge! erwende jede Konjunktion nur einmal!	-
e) Prä Vi Bi	Bei deren Haltung kam es zu tödlichen Unfällen. isens: erbinde die beiden Hauptsätze zu einem sinnvollen Satzgefüge! erwende jede Konjunktion nur einmal! eispiel: uch der Schiffsverkehr verursacht Probleme. Denn Wale werden gerammt	u

b) Unterwasserlärm stört das empfindliche Ohr der Tiere. Daher verli		
c)	Wale dürfen heute nicht mehr gefangen werden. In den 1970er Jahren waren die ersten Walarten unter Schutz gestellt worden.	
d)	Die Menschheit entschließt sich, die Wale zu schützen. Dann haben sie eine Chance zu überleben.	
e)	In Japan werden jedes Jahr tausende Delfine zusammengetrieben. So kann man die schönsten und gesündesten Tiere aussuchen.	
<u>B</u>	enne das Gegenteil! eispiel: überleben – aussterben ie Verneinung mit "nicht", "kein(e)" oder "un-" ist ungültig.	
a)	schrumpfen	
b)	giftig	
c)	Beschaffung	
d)	aussondern	
e)	Experte	

6.	Fi	inde ein passendes Synon	ym (Wort mit gleicher Bedeutung)!	/5
	<u>B</u>	<u> Beispiel</u> : Essen - Speise		
	a)	Meer		
	b)	Gefahr		
	c)	berechenbar		
	d)	militärisch		
	e)	Fahrzeug		
7.		Setze "das" oder "dass" ein In der Geschichte begann	! Aussterben der Wale dad	/5 urch,
	_	Fett ihres I	Fleisches zur Lampenölherstellung ge	nutzt
	٧	wurde war ein Gru	und dafür, sie unter Naturso	chutz
	Ç	gestellt wurden ig	norierten jedoch einige Länder und	auch
	-	,	Fleisch von den Tieren teilweise giftig	g ist.
	5	Sie behaupten einfach,	sie Wale für wissenschaftliche Zw	ecke
	f	fangen.		
8.	E	Ergänze die Lücken mit den	passenden Endungen!	/5
	a)	Bei de Großwalen	und bei den klein Arten gibt es	stark
		bedrohte Bestände.		
	b)	Die verspielt Vaqui	ta-Wale sind Verwandte unser	
		Schweinswals.		
	c)	Vo ebenfalls stark (gefährdet Hektordelfin gibt es	
		mittlerweile nur noch wenig	er als 100 Tiere.	
	d)	Jetzt hat der Delfin mit neu	Gefahren, wie de	
		Schiffsverkehr, zu kämpfen		
	e)	Aber auch die Wale vor uns	ser Haustür sind bedroht.	
	f)	Der Schweinswal aus der C	Stsee gehört zu den gefährdet	Arten.

9. S	Suche den passenden Oberbegriff!	/5
a)	Fahrrad – Schiff – Auto – Motorrad	
b)	Wal – Affe – Hase – Delfin	
c)	Angel – Netz – Harpune – Kescher	
d)	See – Meer – Fluss – Teich	
e)	Regen – Gewitter – Sturm	
10. B	Bilde sinnvolle Sätze in den geforderten Satza	rten!
S	Setze auch das richtige Satzzeichen!	/5
a)	Aufforderungssatz:	
fan	ngen – hört – Wale – zu – auf – endlich	
die	Aussagesatz: ese – artgerechte – krank – nicht – der – macht – Fragesatz:	Haltung – die – Delfine
Oz	zean – Nationalparks – einige – es – gibt – im – s	chon
Un	Fragesatz: nterwasserlärm – verlieren – durch – Schiffe – d ′ale	der – Orientierung – den – die –
-	Aussagesatz: mmerlich – in – die – Luft – ertrinken – Säugetiere	e – Fischernetzen – ohne – den